

30 Jahre Komplettservice

Firma Werner Schade Heizung Sanitär wurde am 1. August 1990 gegründet

GROITZSCH. Am 1. August 1990 – in den letzten Monaten des Bestehens der DDR – gründete Werner Schade sein Unternehmen. Nun konnte das 30-jährige Firmenbestehen gefeiert werden. Eine Feier mit Hausmesse konnte leider in diesem Jahr wegen „Corona“ nicht stattfinden.

Das Unternehmen hat sich in den vergangenen Jahrzehnten einen guten Namen gemacht – die Kunden werden individuell beraten und können sich mit den neuesten Techniken vertautes machen. Nicht nur Privatkunden wissen die kompetente Arbeit der Firma Schade zu schätzen, längst gehören auch zahlreiche Großkunden und Wohnungsverwaltungen zu den Auftraggebern.

„Wir vertreiben Markenprodukte, darauf legen wir sehr viel Wert“. Das ist wichtig für Garantieanspruch und Ersatzteilbeschaffung, erklärt der Handwerksmeister, doch das ist nicht

der einzige Grund, weshalb sich die Firma nun mittlerweile 30 Jahre bewährt hat. Denn vor allem Kundennähe, Zuverlässigkeit und ein Bereitschaftsdienst vervollständigen das Angebot. Von großem Interesse für viele Kunden sind die neuesten zukunftsweisenden energiesparenden Heizungstechniken sowie moderne und hochwertige Badausstattungen. „Alle Bereiche – Beratung, Projektierung, Installation und Service – sehen wir immer als Gesamtprojekt, das nur durch intensive und persönliche Betreuung optimal funktionieren kann“, erklärt Werner Schade und ist stolz auf seine neun Mitarbeiter. Derzeit werden drei Lehrlinge ausgebildet. Bewerbungen als Facharbeiter oder Lehrling werden gerne entgegen genommen, es werden Mitarbeiter gesucht.

Das Familienunternehmen agiert im Umkreis von rund 30 Kilometern, damit ist stets eine



Das Team der Firma Werner Schade Heizung Sanitär aus Groitzsch-Großprießligk.

Foto: privat

schnelle und auch kurzfristige Anfahrt zum Beispiel bei Problemen oder technischen Störungen abgesichert. „Wir möchten uns bei all unseren treuen Kunden, Geschäftspartnern und Neukunden für ihr jahrelanges Vertrauen bedanken und werden auch weiter-

hin im gleichen Maße für sie da sein“, fügt Schade hinzu. Ein Tipp: Auf der Internetseite des Unternehmens finden sich viele Neuigkeiten rund um Bad und Heizung sowie Informationen über mögliche Fördergelder für Sanierungsmaßnahmen